

DRÄN- UND SPEICHERLEMENT FKD 40

1. Kurzbeschreibung:

Kunststoffplatte aus tiefgezogenem HDPE-Regenerat mit Wasserspeicherfunktion, unterseitigem Kanalsystem zur Dränierung und Überlaufbohrungen auf den Mittelstegen. Durch die hohe Dränleistung besonders für lange Fließlängen geeignet.



2. Einsatzbereiche:

- als Drän- und Speicherelement unter Extensiv- oder einfachen Intensivbegrünungen in Mehrschichtbauweise bis Schichtaufbauhöhen von 25 - 30 cm, z.B. Optigrün-Systemaufbau Naturdach
- für Dachneigungen von 0° - 5°
- auch geeignet zur Verlegung auf Umkehrdächern

3. Lieferform:

- Platten auf Einwegpalette
- Plattenformat 2 x 1 m; Fläche/Platte 2m²

4. Lagerung:

liegend, trocken und bei längerer Lagerung UV geschützt

5. Verlegung und Verarbeitung:

a) unter extensiv oder einfach intensiv begrünten Flächen in Mehrschichtbauweise:

- auf geeigneter Schutzlage (z.B. RMS 500) stumpf gestoßen verlegen, mit den **kleinen Noppen nach oben** (Beschriftung 'FKD 40' von oben lesbar), Kreuzstöße vermeiden.
- Filtermatte mit mind. 10 cm Überlappung an den Stößen auflegen und Mehrschichtsubstrat Typ E aufbringen.

b) in Ausnahmefällen unter Belagsflächen mit gelegentlicher, fußläufiger Nutzung (z.B. bei Wartungswegen):

- auf geeigneter Schutzlage (z.B. RMS 500) und an den Längs- und Querstößen mit 2 Wellen überlappend verlegen, mit **kleiner Noppe nach oben** (Beschriftung 'FKD 40' von oben lesbar), Kreuzstöße vermeiden.
- ohne Filtermatte direkt bündig mit Splitt verfüllen (z.B. Edelsplitt 2/5) und ggfs. darauf noch eine Tragschicht aufbringen, die mit leichtem Gerät verdichtbar ist. Darauf Bettungsschicht einbauen (z.B. Edelsplitt 2/5 oder Perl 2/10) und Beläge verlegen, idealerweise als Plattenware mit etwas größerer Auflagefläche.
- keine Schüttgüter mit Nullkörnung verwenden.

c) Sonstige Vorgaben:

- die Platten möglichst nur kurzfristig sonnenexponiert lagern und eine Aufheizung über 60° Celsius vermeiden.
- Platten unmittelbar nach Verlegung zur Verwehssicherung (und im Sommer auch zur Kühlung) sofort mit Schüttgut beschweren oder temporär mit Wasser befüllen.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

- über Dachabläufen ist das Innenmaß des vorgesehenen Kontrollschachtes aus der FKD auszuschneiden um den größtmöglichen Wasserauslauf in den Dachablauf zu gewährleisten. Anschließend den Kontrollschacht auf der FKD bzw. dem Filtervlies auflegen.

Hinweis: unbedingt auch die Schutzlage mit mind. dem Durchmesser des Dachablaufs aufschneiden damit das Überschusswasser ungehindert ablaufen kann.

6.) Mitgeltende Normen und Richtlinien:

Bitte achten sie bei Planung und Ausführung auch auf die Anforderungen aus der DIN 1986-100, den Flachdachrichtlinien, den FLL-Dachbegrünungsrichtlinien und den sonstigen, allg. anerkannten Regeln der Technik.

Zur Beachtung:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

